Anekdote aus einer Akademie

Von einer Kölner Institution, wo Studenten und Dozenten aus und ein gehen

Meine Wenigkeit war damals als Dozent engagiert, um einigen Studierenden ein nötiges Wissen in einer namhaften Akademie zu vermitteln.

Schwerpunkt der Wissensvermittlung war, einen Überblick von einem DW ‘Datawarehouse‘ für ERP ‘Enterprise Resource Planning‘ Systeme zu verschaffen. Also Möglichkeiten aufzuzeigen, um Unternehmensdaten zu sammeln, zu analysieren und in verwertbare Erkenntnisse umzuwandeln und um damit fundierte Geschäftsentscheidungen zu unterstützen.

Dabei ging es um Datenerfassung und zentraler Datenspeicherung und damit verbunden um Datenanalyse und Datenpräsentation, via ‘Reports & Dashboards‘. Solch ein ‘Datawarehouse‘ verbessert die Entscheidungsfindung, optimiert Geschäftsprozesse, ermöglicht Wettbewerbsvorteile und trägt zu Kostensenkung und Wertschöpfung bei.

Aber zurück zur Akademie. Es war keine staatliche, sondern eine private Akademie. Eine Akademie eines US-amerikanischen multinationalen Konzerns für IT-Dienstleistungen und professionelle Dienstleistungen. Damals mit Sitz nahe Köln in einem modernen riesigen Bürokomplex mit vielen Seminar- und Vortragsräumen.

Und zurück zu den Studenten. Diese Studenten waren Nachwuchskräfte für dieses internationale Unternehmen. Offen, aufgeschlossen, wissbegierig und sehr motiviert. Es gab auch Studierende in anderen Kursen, welche aus dem Kundenstamm des Unternehmens stammten.

Das Unternehmen selbst gibt es heute so nicht mehr, denn es kam im Laufe der Zeit zu einer grossen Fusion mit einem anderen US-amerikanischen Unternehmen. Was in dieser Branche nicht ungewöhnlich ist und auch auf andere Branchen übertragen werden kann.

Fazit: Zu mir als Dozent. Dozent, Trainer, Instrukteur, oder wie ich es auch immer in meinen Anekdoten genannt habe, kam ich doch mit vielen Menschen auf diese Art und Weise in Form von Schulungen und Weiterbildungen in Kontakt. Natürlich habe auch ich als Student diverse Akademien und Seminare besuchen können, um mich selbst kontinuierlich weiterzubilden. Somit konnte ich meine Fachkompetenzen und didaktischen Fähigkeiten mehr und mehr vertiefen. Und die Begeisterung zur Lehre, sprich der Motivation und Freude am Unterrichten und an der Wissensweitergabe begleitet mich bis heute noch. Heute eben bei der Wissensvermittlung von sozialen Kompetenzen und emotionalen Fähigkeiten.

PS: Weil die Akademie nahe Köln war, habe ich natürlich die Stadt am Rhein besucht. Nebst dem Kölner Dom habe ich auch die Altstadt dieser Domstadt kennenlernen können und bin auf den Geschmack von ‘Kölsch‘ gekommen, was es dort in originellen Kneipen zu trinken gibt.

PS: Eigentlich war ich schon oft in Köln. Nicht nur in der besagten Akademie, sondern auch auf Messen und Kongressen. Damals die ‘Photokina‘. Heute die ‘Gamescom‘.

(Deutschland, Köln, ehemals CSC, heute DXC, Akademie, ERP, DW, Dozent)

#Akademie, #Dozent #Trainer #Instrukteur